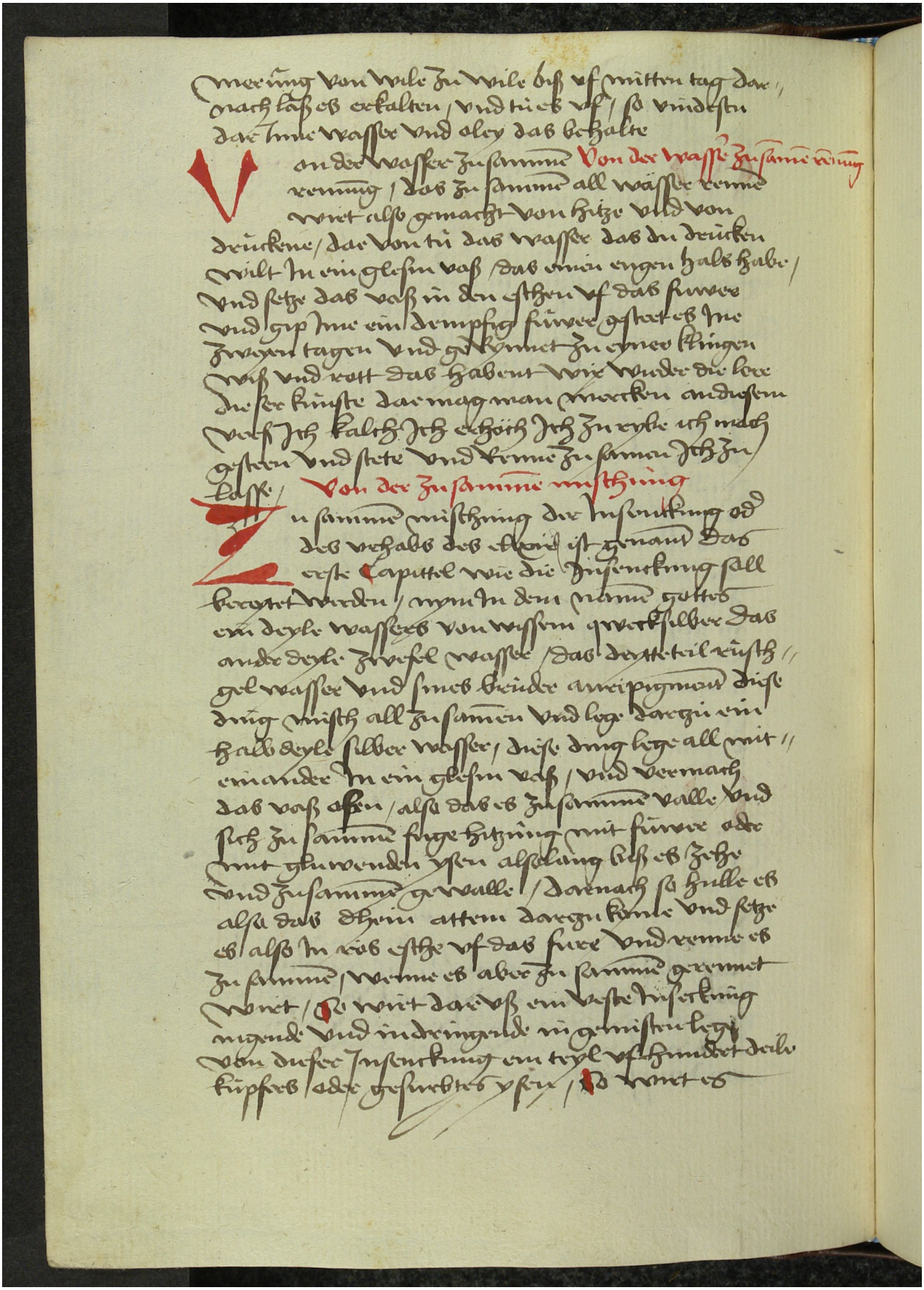
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



merung von wile zu wile biß vf mitten tag dar
nach laß es erkalten / vnd tick vf / so vindestu
der lute wasser vnd aley das behalte

Von der wasser zusammenrerung

Von der wasser zusammenrerung / das zusammen all wässer rerme
wirt alß gemacht von hitze vnd von
drückne / darvon ti das wasser das du drüken
wilt in ein glesin vaß / das einen engen hals habe /
vnd setze das vaß in den ofen vf das fuwer
vnd gip im ein dempfig fuwer / ostet es im
zwayen tagen vnd gekennet zu einer stingen
wich vnd rott das haben wir wunder die lere
dieser künste darmag man merken an disem
wich ich kalch ich erhöich ich zu erde ich mach
gesten vnd stete vnd kume zusammen ich zu
lassen /

Von der zusammenmisthung

Zusammenmisthung der insenkung od
des verhalts des eisens ist genant das
erst capittel wie die insenkung soll
bereitet werden / nym in den namen gottes
ein deyle wassers von weissem quecksilber das
ander deyle zwifel wasser / das dritt teil eysch
gel wasser vnd sunes brunde / ampiymon dise
ding misch all zusamen vnd leg darzu ein
halb deyle silber wasser / dise ding leg all mit
einander in ein glesin vaß / vnd vermach
das vaß eben / alß das es zusammen valle vnd
sich zusammen fuge hitzung mit fuwer oder
mit gluwenden ysen alßdann lißt es zehe
vnd zusammen gevalle / darnach so hulle es
alß das dhein attem darzu komme vnd setze
es alß in ein ofen vf das fuwer vnd verme es
zu stunde / verme es aber zu sunne gerermet
wonet / so wirt das vß ein veste insenkung
nigend vnd indringend in gemistu ligt
von dieser insenkung ein teyl vßhmidet deh
kupffers / oder geschmelzes ysen / so wonet es